

STILLE

Mein Kopf ist ein großer leerer Saal,
in dem gestern noch hunderte Gedanken
wild durcheinander geplappert haben.

Jetzt ist Stille.

Wie ein vom Biergeruch durchwaberter
Kater nach einem rauschenden Fest.

Miau!

Jetzt rauscht nur noch das Blut in den Adern
wie das Leben außerhalb meines Ballsaals.

Mein schweres Herz
drückt auf den Magen.
Mir ist schlecht.
Das ist schlecht,
denn „schlecht“ ist kein Gefühl.

In meinem Ballsaal soll jetzt Sissi tanzen,
ohne Tiefe, ohne Sinn
und zwar alle drei Teile.
Dazu Tee trinken und abwarten,
bis das Leben wieder besser
und im Magen Platz für Plätzchen ist.